



Selbständige
Evangelisch-Reformierte Kirche
H E I D E L B E R G

*Liturgie für den Gottesdienst
am Tag des Herrn
D.v. Sonntag, den 19. März 2017
10.45 Uhr*

Liturgie für den Tag des Herrn

Sonntag, den 19. März 2017

ZUR VORBEREITUNG:

Die Anbetung Gottes ist die höchste Bestimmung des Menschen. Doch von Natur aus, d. h. als Sünder, wissen wir nicht, wie wir Gott richtig anbeten sollen. Denn *»Gott ist Geist, und die ihn anbeten, müssen ihn im Geist und in der Wahrheit anbeten«* (Joh 4,24). Früher war die Anbetung Gottes an bestimmte äußerliche Orte (Sinai, Jerusalem), Gebäude (Stiftshütte, Tempel) und Riten gebunden. Doch Gott will geistlich und gemäß der Wahrheit der Heiligen Schrift angebetet werden. Wir beten nicht mehr an einem heiligen Ort an, wie dem Berg Sinai. Wenn wir kommen, um den Herrn in seinem Heiligtum anzubeten, sind wir *»nicht zu dem Berg gekommen, den man anrühren konnte«*, sondern wir kommen *»zu dem Berg Zion und zu der Stadt des lebendigen Gottes, dem himmlischen Jerusalem, und zu Zehntausenden von Engeln, zu der Festversammlung und zu der Gemeinde der Erstgeborenen, die im Himmel angeschrieben sind, und zu Gott, dem Richter über alle, und zu den Geistern der vollendeten Gerechten, und zu Jesus, dem Mittler des neuen Bundes, und zu dem Blut der Besprengung, das Besseres redet als das Blut Abels.«* Und deshalb fordert Gott uns auf, wenn wir kommen ihn anzubeten: *»Habt acht, dass ihr den nicht abweist, der redet!«* Gott redet zu uns im Gottesdienst – durch den Mund der Apostel und Propheten in der Heiligen Schrift, insbesondere aber durch die Verkündigung dieses Wortes Gottes. Und so wollen wir Gott anbeten, wie es ihm gebührt – *»mit Scheu und Ehrfurcht!«* Und wir wollen nicht vergessen: *»Unser Gott ist ein verzehrendes Feuer!«* (vgl. Hebr 12,18-29).

Möge Gott die Ehre bekommen in der Gemeinde
durch unseren heutigen Gottesdienst!



*»Ihm sei die Ehre in der Gemeinde in Christus Jesus,
auf alle Geschlechter der Ewigkeit der Ewigkeiten! Amen.«*
(Eph 3,21)

»Mache dich bereit, deinem Gott zu begegnen, Israel!«
(Amos 4,12)





RUF ZUR ANBETUNG:

OFFENBARUNG 7,9-12

VOTUM:

PSALM 124,8

Alle: »Unsere Hilfe steht im Namen des Herrn, der Himmel und Erde gemacht hat.«

GRUSS GOTTES:

2. KORINTHERBRIEF 13,13

LOBPREIS:

GESANGBUCH NR. 1

»Gott ist gegenwärtig«, Str. 1-3

ANRUFUNG DES HERRN

LOBPSALM:

PSALTER

Psalm 95, Str. 1, 3 & 4

GEMEINSAMES SÜNDENBEKENNTNIS

»Herr, wir wissen, dass Du Licht bist und in Dir keine Finsternis ist. Wir sagen, dass wir Gemeinschaft mit Dir haben. Und doch wandeln wir oft in der Finsternis. Und so lügen wir und tun nicht die Wahrheit. Wir sagen, dass wir keine Sünde haben. Und so verführen wir uns selbst, und die Wahrheit ist nicht in uns. Wir machen Dich zum Lügner, und Dein Wort ist nicht in uns. Daran erkennen wir, dass wir Dich erkannt haben, wenn wir Deine Gebote halten. Und doch tun wir das oft genug nicht, sondern brechen Dein Gebot. Wer sagt: »Ich habe ihn erkannt«, und hält doch Deine Gebote nicht, der ist ein Lügner, und in einem solchen ist die Wahrheit nicht. Wir sagen, dass wir in Dir bleiben und wandeln doch nicht, wie Christus gewandelt ist. Wir sagen, dass wir im Licht sind und lassen doch unseren Bruder und beweisen damit, dass noch viel Finsternis in uns ist. Herr, wir haben oft die Welt lieb und was in ihr ist. Und wir beweisen damit, dass die Liebe des Vaters nicht in uns ist. Denn alles, was in der Welt ist, die Fleischeslust, die Augenlust und der Hochmut des Lebens, ist nicht von dem Vater, sondern von der Welt. Die Welt vergeht und ihre Lust; aber wir tun allzuoft nicht Deinen Willen.

Herr, wir bitten Dich im Namen Deines Sohnes, der Licht in die Finsternis gebracht hat, wenn wir nun unsere Sünden bekennen, dann sei Du treu und gerecht, dass Du uns die Sünden vergibst und uns reinigst von aller Ungerechtigkeit. Schenke, dass das Blut Jesu Christi, Deines Sohnes, auch uns reinigt von aller Sünde. Dies bitten wir durch Christus unseren Herrn. Amen.«

ABSOLUTION:

RÖMERBRIEF 5,1-2

DANK- UND LOBGESANG:**GESANGBUCH NR. 72***»Wie ein Strom von oben«, Str. 1-2***GEBET ZUR ERLEUCHTUNG****SCHRIFTLESUNG:****OFFENBARUNG 21,9-27****PREDIGT:****PASTOR SEBASTIAN HECK***»Der neue Tempel«**(Offb 21,9-27)**27. Teil der Reihe »Offenbarung – Der neue Himmel und die neue Erde«***GEBET****ANTWORTGESANG:****FALTBLATT***»Wer sind die vor Gottes Throne?«, Str. 1-4***BEKENNTNIS DES GLAUBENS:****»CREDO«**

»Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der Erde. Und an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn, unseren Herrn, empfangen durch den Heiligen Geist, geboren von der Jungfrau Maria, gelitten unter Pontius Pilatus, gekreuzigt, gestorben und begraben, hinabgestiegen in das Reich des Todes, am dritten Tage auferstanden von den Toten, aufgefahren in den Himmel, er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, von dort wird er kommen, zu richten die Lebenden und die Toten. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige allgemeine christliche Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung der Toten und das ewige Leben. Amen.«

DAS GESETZ GOTTES:**»DEKALOG«**

»Ich bin der Herr, dein Gott, der ich dich aus der Knechtschaft geführt habe. Du sollst keine anderen Götter neben mir haben.
Du sollst dir kein Bildnis noch irgendein Gleichnis von Gott machen.
Du sollst den Namen des Herrn, deines Gottes, nicht missbrauchen.
Gedenke des Sabbattages, dass du ihn heiligest.
Du sollst deinen Vater und deine Mutter ehren.
Du sollst nicht töten.
Du sollst nicht ehebrechen.
Du sollst nicht stehlen.
Du sollst kein falsch Zeugnis reden gegen deinen Nächsten.
Du sollst nicht begehren, was deinem Nächsten gehört. Amen.«





FÜRBITTE & UNSER VATER

LIZENTAT RAPHAEL SCHUSTER

KOLLEKTE*

SCHLUSSGESANG:

FALTBLATT

»Wer sind die vor Gottes Throne?«, Str. 5-6

SEGEN & SENDUNG:

4. MOSE 6,24-26

**Fühlen Sie sich frei, als Gäste nichts in die Kollekte zu geben. Wir freuen uns, dass Sie da sind!*

»WER SIND DIE VOR GOTTES THRONE?«



1. Wer sind die vor Got - tes Throne, je - ne un - zähl
Je - der trä - get ei - ne Kro - ne, Je - der stellt dem
ba - re Schar?
Lamm sich dar. Je - den ziert ein weiß Ge-wand mit den Palmen
in der Hand.

2. Laut erschallen ihre Lieder / Heil sei Dem, der auf dem Thron!
Heil dem Retter seiner Brüder! / Heil dem großen Menschensohn!
Alle Engel stehen da / alles singt: Halleluja!

3. Das sind die, die siegreich kamen / aus dem tiefen Trübsalsmeer,
die ihr Kreuz hier auf sich nahmen, / aller eignen Würde leer.
Sieh, ihr weißes Ehrenkleid / heißt: Des Lamms Gerechtigkeit!

4. Darum sind sie vor dem Throne, / dienen Gott bei Tag und Nacht,
werfen ihre Lebenskrone / nieder vor des Thrones Pracht,
wo ihr großer Mittler sitzt, / der sie ewiglich beschützt.

5. Er bringt sie zu Wasserquellen, / wo das ewge Leben quillt;
Nichts kann ihre Lust vergällen; / Hier wird nun ihr Durst gestillt;
Alles Matte wird erfrischt, / alle Tränen abgewischt.

6. Ach, Herr Jesu, sieh, ich hebe / meine Hände zu Dir auf!
Hilf, dass ich nach Dir nur strebe / in dem bangen Pilgerlauf!
Hier bin ich in Kampf und Streit / O, wann werd ich sein bereit?





PREDIGTGLIEDERUNG & NOTIZEN:

1. Die Gegenwart Gottes im Tempel

2. Die Heiligkeit des Tempels

3. Die Ausdehnung des Tempels



**Selbständige
Evangelisch-Reformierte Kirche
HEIDELBERG**

Gemeindeadresse und Pastorat:

SERK Heidelberg:

Bergheimer Straße 147
69115 Heidelberg
Tel: 06221/7194958

Webseite:

www.serk-heidelberg.de

Kirchenrat:

| | |
|--|--|
| Sebastian Heck (Pastor) | Raphael Schuster (Ältester) |
| Tel: 06221/7194958 | Mobil: 0178/4064851 |
| info@serk-heidelberg.de | rschuster@serk-heidelberg.de |

Heidelberger Konferenz für Reformierte Theologie:

www.heidelbergerkonferenz.info

Bankverbindung für Spenden:

Verein für Reformation in Deutschland e.V.
IBAN: DE50662900000057680504
BIC: VBRADE6K